

Neue Leute – neuer Standort

Gesellschaft für Vakuum-Technik zieht in Ex-Bergwerk

Göttelborn. Viele Jahrzehnte lang bedeutete die Grube Göttelborn Lohn und Brot für zehntausende Menschen. „Quierschied hat die Verletzungen aus dem Niedergang des Bergbaus noch nicht verwunden“, sagte Karin Lavall, Bürgermeisterin der Gemeinde, bei der Eröffnung der neuen Geschäftsräume der Gesellschaft für Vakuum-Technik mbH (GVT): „Umso wichtiger ist die Ansiedlung mittelständischer Unternehmen an diesem Standort.“ Am Konzertwald in der ehemaligen Kompressorhalle des Bergwerks Göttelborn hat die 2006 gegründete GVT ihren neuen Firmensitz. Rund 1,7 Millionen Euro wurden in den Umbau des 1866 errichteten Gebäudes investiert, eine sehr gelungene Symbiose aus altem Grubengebäude und moderner Technik ist entstanden. Das Unternehmen hat sich auf Vakuumpumpen und -technik spezialisiert, hat das Fachgebiet aber um die Bereiche Ofenbau, Antriebstechnik und Automatisierung erweitert.

„Wir sind das beste Beispiel, wie man alte Industriestandorte wiederbelebt und so neue Arbeitsplätze schafft“, betonte GVT-Geschäftsführer Frank Feld mit berechtigtem Stolz, „wir haben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten expandiert.“ 17 Mitarbeiter beschäftigt die GVT derzeit, im Sommer sollen je ein Auszubildender für Zerspanungstechnik und Maschinenschlosserei dazukommen.

In einer Zeit, in der vielerorts in der Wirtschaft geklagt wird, setzt die GVT positive Signale. So sieht es auch der Wirtschaftsminister Joachim Rippel: „Besondere Krisen brauchen besondere Gegenmaßnahmen. Mit der GVT hat sich jetzt ein erfolgreiches Unternehmen neuen Raum geschaffen für neuen Erfolg.“ Rippel lobte die Geschäftsleitung für die Schaffung weiterer Arbeitsplätze: „Wichtig ist, dass Menschen am unternehmerischen Erfolg beteiligt werden.“ Für das zweite Halbjahr 2009 hofft der Wirtschaftsminister auf ähnlich positive Signale auch aus anderen Branchen.

Dass die GVT bereits optimistisch in die Zukunft blicken kann, liegt an der besonderen Unternehmensphilosophie. 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche steht man seinen Kunden zur Verfügung. *Cor*

Quelle: Saarbrücker Zeitung

Erschienen:27.02.2009 / SZR / SBM_LOK / CLOK11_6

Ressort:Lokales

Textname:sbm.c6.27.cor.gvt.ART